Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 78 (2007)

Heft: 10

Artikel: Midnight Basketball ist ein erfolgreiches Jugendprojekt : nächtliche Sportaktivitäten kommen an

Autor: Steiner, Barbara

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-805102

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Midnight Basketball ist ein erfolgreiches Jugendprojekt

Nächtliche Sportaktivitäten kommen an

Barbara Steiner

Midnight Basketball und ähnliche Sportangebote locken immer mehr Jugendliche unterschiedlichster Herkunft in die Turnhallen.

Die ursprüngliche Idee des Midnight Basketball stammt aus Nordamerika. Dort wurde versucht, für Jugendliche ein attraktives Angebot zu gestalten, welches ihrem Freizeitverhalten entspricht und gleichzeitig delinquentem Verhalten vorbeugt. In der Turnhalle des Schulhaus Sihlfeld in Zürich spielen Jugendliche seit 1999 jede Samstagnacht Basketball, und dies laut Internetauftritt mit positivem Echo aus verschiedensten Kreisen und mit bis zu 100 Teilnehmenden pro Abend. Das Projekt hat sich in Zürich in der Zwischenzeit auf fünf Standorte ausgeweitet und in der ganzen Deutschschweiz Nachahmer gefunden. Mit aktuell über 40 Standorten und mehr als 30 000 Besucherinnen und Besuchern im Jahr 2006 ist Midnight Basketball gemäss dem 2001 gegründeten Förderverein Midnight Projekte Schweiz zu einem der grössten und erfolgreichsten Jugendprojekte geworden. Kernkompetenz des Vereins ist die Realisation neuer Projekte in Zusammenarbeit mit möglichst vielen lokalen Organisationen wie Kirchgemeinden, Schulen, Sportclubs, Eltern- und Quartiervereinen und Serviceclubs sowie Privatpersonen. Seine Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet. In Fachstellen in Uster, Basel und Luzern sind 13 Mitarbeitende mit 660 Stellenprozent angestellt; weitere 22 Personen sind im Rahmen der Standortprojekte mit sehr kleinen Pensen in den Gemeinden tätig.

Finanziert wird die Arbeit des Vereins aus lokalen Projektbeiträgen und Spenden sowie aus Zuwendungen an die nationale Aufbauarbeit. Vor allem die Reformierte Landeskirche, die eidgenössische Kommission für Ausländerfragen, das Migros Kulturprozent, Gemeinnützige Gesellschaften, die Suva, das Bundesamt für Sport sowie diverse Suchtpräventionsstellen und Stiftungen leisten Unterstützung. Gemäss einer Untersuchung der Fachhochschule Nordwestschweiz gibt es deutliche Hinweise darauf, dass Midnight-Basketball-Projekte auch von Jugendlichen mit Migrationshintergrund – vor allem Mädchen – und von jungen Menschen aus unterprivilegierten Schichten akzeptiert werden. Zu ihnen sei der Zugang in der offenen Jugendarbeit sonst nicht einfach zu finden. Allerdings finde eine Durchmischung von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund nicht im erwarteten Mass statt. Ausserdem nutzten vor allem Jugendliche die Veranstaltung, die ohnehin schon sportlich aktiv seien. Das Prinzip der Drogenfreiheit vermittle aber die Erfahrung, dass Spass am Samstagabend nicht zwingend den Konsum von Genussmitteln voraussetze. Entwicklungspotenzial orten die Studienverfasser vor allem bei den jugendlichen Coaches, die Verantwortung für die Gestaltung und Durchführung der Projekte übernehmen. Bei den Teilnehmenden seien Entwicklungen dann wahrscheinlich, wenn sie zu Stammgästen würden. Dies ist bei rund einem Drittel der Besucherinnen und Besucher der Fall.

In seiner Antwort auf eine Interpellation der Aargauer SP-Nationalrätin Pascale Bruderer bezeichnet der Bundesrat im Frühling 2007 Projekte wie Midnight Basketball als «sinnvolle Ergänzung der bestehenden Angebote der Bewegungsförderung für Jugendliche». Sie seien insbesondere interessant, weil sie in einem kombinierten Ansatz Aspekte von Integration, Gewaltprävention und Jugendarbeit verbänden. Der Bund habe das innovative Projekt Midnight Basketball in den vergangenen Jahren regelmässig unterstützt. Aufgrund des Berichts «Probleme der Integration von Ausländerinnen und Ausländern in der Schweiz» des Bundesamts für Migration hat der Bundesrat das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement zudem beauftragt, ihm einen Bericht über den integrationspolitischen Handlungsbedarf und allfällige Massnahmen zu erstatten und Vorschläge zur geplanten Umsetzung zu unterbreiten. Im Rahmen allfälliger Umsetzungsmassnahmen werde unter anderem auch die Frage geprüft, ob eine langfristige, bundesseitige Unterstützung von Midnight Basketball oder ähnlichen Projekten – insbesondere in Gemeinden und Quartieren mit besonderen Anforderungen – ein effizientes und effektives Mittel darstelle, um einen Beitrag an die Lösung der bestehenden Herausforderungen zu leisten. Im Nationalen Programm Ernährung, Bewegung und Gesundheit, welches dem Bundesrat bis Ende 2007 unterbreitet wird, kommt der Bewegungsförderung, speziell für die Zielgruppen Kinder, Jugendliche und sozial Benachteiligte, laut Bundesrat eine wichtige Rolle zu.

Weitere Infos:
www.midnight-basketball.ch, www.mb-network.ch